

DAS RECHT STRÖME WIE WASSER

Amos 5,24

Misereor-Fastenaktion 2016 - Programm im Vorfeld

Ausstellung „Das verlorene Paradies in Amazonien“ von Lina Mann

03. - 21. Februar 2016

Sparkassen-Forum, Sparkassen-Passage, Ludwigstr. 26, Kaufbeuren

Beeindruckende Fotografien aus dem brasilianischen Regenwald und der Kampf der indigenen Bevölkerung für ein Leben in Gerechtigkeit stehen im Mittelpunkt der Ausstellung in der Sparkassen-Passage.

Die Fotografin Lina Mann war des Öfteren im Amazonasbecken und steht im engen Kontakt zu Bischof Erwin Kräutler, Preisträger des Alternativen Nobelpreises. Seit Jahren kämpft er an der Seite der indigenen Bevölkerung für ein Recht auf Leben. Durch ein staatliches

Staudammprojekt steht ein riesiges Stück Regenwald auf dem Spiel und droht unwiderruflich verloren zu gehen. 40.000 Menschen sollen zwangsumgesiedelt werden und wissen nicht wohin.



Vernissage „Das verlorene Paradies in Amazonien“

Mittwoch, 03.02.2016, 18:30 - 19:30 Uhr

Sparkassen-Passage, Ludwigstr. 26, Kaufbeuren

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung hält Lina Mann einen kurzen Vortrag und geht auf einzelne Bilder näher ein. Sie berichtet über die wunderschöne Natur, das Leben am Fluss Xingu und die Bedrohung durch die Industrie. Momentaufnahmen mit einer tiefgehenden Aussagekraft.

„Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24)

Vortrag und Gespräch mit Jurandir Alves da Silva (Brasilien) über den Kampf für Recht auf Wasser

Freitag, 19.02.2016, 19:30 Uhr

Pfarrzentrum Herz Jesu (Anna-Saal), Sudetenstraße 84, Kaufbeuren-Neugablonz



Jurandir Alves da Silva engagiert sich in der brasilianischen Kommission für Landpastoral (CPT) und ist dort zuständig für die Kampagne „Kampf gegen die Sklavenarbeit“. Aufgrund des hohen wirtschaftlichen Interesses im Amazonasgebiet gibt es viele Großbaustellen (Staudambau, Hafenbauten, Asphaltierung von Straßen). Dort arbeiten viele Menschen, zumeist indigener Herkunft, unter unrechtmäßigen Bedingungen, die sklavenähnliche Formen annehmen: Ausbeuterische Arbeitszeiten und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, die zu einem Abhängigkeitsverhältnis führen. Da Silva berichtet an diesem Abend von seinem Einsatz für die Menschen vor Ort.

Diözesane Eröffnung der Misereor-Fastenaktion am 21. Februar 2016

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Sonntag, 21.02.2016, 10:00 – 16:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Barbarossastr. 23, Kaufbeuren

Die Diözesane Eröffnung der Misereor-Fastenaktion findet in diesem Jahr unter dem Motto "Das Recht ströme wie Wasser" in der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren statt. Der Eröffnungsgottesdienst beginnt am Sonntag, den 21. Februar 2016 um 10:00 Uhr in St. Peter und Paul. Danach sind alle Besucher zum Solidaritätessen und zum bunten Programm im Pfarrzentrum St. Peter und Paul eingeladen. Dort sind der brasilianische Gast Jurandit Alves da Silva und südamerikanische Musikklänge zu hören. Daneben bieten zahlreiche Organisationen und Gruppen aus der näheren Umgebung ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Dabei werden Bastelangebote für Kinder, Vorträge, Tanzworkshops und Informations- und Verkaufsstände präsentiert. Die Eröffnung wird von der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren, dem Referat Weltkirche der Diözese Augsburg und vom pax christi Diözesanverband Augsburg durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie im ausliegenden Programmheft und unter: www.misereoreroeffnung.de

Tagesablauf am 21. Februar 2016

09:00 Uhr Stationenweg

Treffpunkt: Kirche Hl. Familie, Am Sonneneck 45, Kaufbeuren

Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) führt mit zwei Wegstationen von der Kirche Hl. Familie zum Gottesdienst im Pfarrzentrum St. Peter und Paul.

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Barbarossastraße 23, Kaufbeuren

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul mit dem Gospelchor St. Martin

10:00 Uhr Kindergottesdienst parallel im Clubraum, Pfarrheim St. Peter und Paul

11:15 Uhr Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Stefan Bosse
Anschließend Mittagessen in der Konradin-Schule

11:30 Uhr bis 15:30 Uhr Markt der Möglichkeiten und Kaffee und Kuchen

15:45 Uhr Ökumenisches Gebet zum Abschluss der Veranstaltung in St. Peter und Paul

19:30 Uhr Aktion Gebetsnetz

Veranstaltungsort: St. Stephan und Oswald, Rottenbucherstraße, Osterzell

Abschluss des Eröffnungstages durch einen halbstündigen Abendimpuls zum Thema „Wasser“ von der Katholischen Landvolkbewegung

